



Sachsen- Anhalt Rundspruch

Sachsen-Anhalt-Rundspruch 01/2022

Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- **Neues Kurzwellen-Diplom zur WRTC 2022/23**
- **Gelungene Öffentlichkeitsarbeit bei W22**
- **Bernd, DL6MKA, in den HSC aufgenommen**
- **Ergebnis des UKW-Pokals im Distrikt W**
- **Vorläufiges Endergebnis der CM* 2021 im Distrikt W**
- **Eine Information in eigener Sache**

1. Neues Kurzwellen-Diplom zur WRTC 2022/23

Die **Weltmeisterschaft der Kurzwellen-Funksportler**, also die „[World Radiosport Team Championship](#)“ (WRTC), ist um ein Jahr verschoben worden und findet nun am [8. und 9. Juli 2023 in Italien](#) statt. Um die Zeit bis dahin zu überbrücken und um für zusätzliche Aktivität auf den Bändern zu sorgen, geben die Ausrichter jedoch bereits in 2022 ein **neues Diplom** heraus.

Dafür sind in der Zeit vom **1. Januar bis zum 10. Juli 2022** zahlreiche italienischen Sonderstationen mit dem Suffix „**WRTC**“ aktiv und vergeben Punkte.

Für jede Verbindung mit einer dieser Stationen gibt es pro Band und Sendart Punkte. Die Bedingungen für das kostenlose Diplom sind bei **50 Punkten** erfüllt. Die komplette [Ausschreibung ist auf der Webseite der WRTC unter \[www.wrtc2022.it\]\(http://www.wrtc2022.it\)](#) einzusehen.

Darüber berichtet die Zeitschrift „Funkamateure“ auf ihrer Webseite.

2. Gelungene Öffentlichkeitsarbeit bei W22

Tom, DM2TO, berichtet über eine gelungene Aktion der Öffentlichkeitsarbeit im OV W22 (ZAB Dessau):

„Kurz vor Weihnachten 2021 hatte der Ortsverband W22 (ZAB Dessau) die Gelegenheit, sich der örtlichen Presse für einen recht ausführlichen Zeitungs-Artikel präsentieren zu können.

Die **Lokalredaktionen Dessau-Roßlau, Köthen und Bitterfeld-Wolfen der Mitteldeutschen Zeitung (MZ)** hatten sich die Aufgabe gestellt, an **jedem Tag im Advent** eine Person oder Personengruppe aus der Region vorzustellen, die in irgendeiner Weise mit dem jeweiligen Tages-Datum verbunden ist.

Am **22. Dezember 2021** war dann folgerichtig unser Ortsverband wegen seines **DOKs W22** an der Reihe.

Zunächst besuchte uns **einige Tage vor Erscheinen des Artikels** ein Reporter der Mitteldeutschen Zeitung, und unser OV-Vorstand gab ihm ein **knapp 2-stündiges ausführliches Interview**.

Einige Tage später gab es dann noch einen **Fototermin**, bei dem ein Fotograf der Zeitung extra erschien, um ein ansprechendes Foto von zwei unserer aktiven Funker an der Station zu erstellen.

Entstanden ist schließlich ein **recht lesenswerter und ausführlicher Artikel**, der unseren OV im besten Lichte zeigt.

Dieser **schöne Artikel** konnte nur deshalb entstehen, weil wir bei „**unserer**“ **Lokalredaktion** der Mitteldeutschen Zeitung **seit einigen Jahren schon gut bekannt** sind und man sich dort deshalb aktiv an uns erinnert hat.

Wir freuen uns, auf diese Art und Weise wieder einmal ein wenig Medienpräsenz in der Region erlangt zu haben!

Zu lesen war der Artikel in den **Lokal-Ausgaben der Mitteldeutschen Zeitung für Dessau-Roßlau, Köthen und Bitterfeld-Wolfen am 22. Dezember 2021**. Das Foto und die ersten paar Zeilen sind auch im Internet zu finden, wenn man bei google.de (oder einer anderen Suchmaschine seiner Wahl) die **Suchbegriffe „Mitteldeutsche Zeitung“ und „Funkamateure“** eingibt.“

Darüber berichtet Tom, DM2TO, vom OV W22 (ZAB Dessau).

3. Bernd, DL6MKA, in den HSC aufgenommen

„**Bernd, DL6MKA**, war nicht nur insgesamt **18 Jahre lang Vorsitzender des Ortsverbandes Magdeburg-Nord (W05)**, sondern ist seit jeher auch leidenschaftlicher Telegrafist. Er hat das Morsen seinerzeit bei der GST (Gesellschaft für Sport und Technik) erlernt. Beruflich war er später als **Funkoffizier** bei unzähligen **Fahrten über die Weltmeere** stets mit der ältesten Betriebsart des Funkwesens und des Amateurfunks aktiv.

Kein Wunder also, dass Bernd fast alle seine QSOs auch heute noch in CW abwickelt. So kann man ihn beispielsweise oft abends in der Seefunker-Runde hören.

In der **Mitgliedschaft im „Radio Telegraphy High Speed Club“ (HSC)** sieht Bernd einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Attraktivität der Telegrafie, die ja nicht umsonst zum immateriellen Weltkulturerbe gehört.

Für eine **Aufnahme in den HSC** sind **5 halbstündige QSOs** mit einem **Mindesttempo von 25 Wörtern pro Minute** bei **vorbildlicher, flüssiger Betriebstechnik mit anderen HSC-Mitgliedern erforderlich**. „Gerade am Abend auf dem 80m-Band kann man da doch etliche Stationen finden – man muss sich nur trauen“, so Bernd. Klartext, Gehörlesen, Reaktionsvermögen bei QSK, all das sind Dinge, die ein HSC-Telegrafist beherrschen muss. Chapeau zu Deiner hervorragenden Leistung, lieber Bernd!

So freuen wir uns, dass unser Ortsverband neben Jürgen, DL8CWA, nun mit einem weiteren Mitglied in dem rund 2000 YLs und OMs umfassenden Schnelltelegrafieclub HSC vertreten ist.

Herzlichen Glückwunsch, lieber Bernd!“

Darüber berichtet Sebastian, DL8BFV, vom OV Magdeburg-Nord (W05).

4. Ergebnis des UKW-Pokals im Distrikt W

Micha, DL1HSF, vom **OV Gräfenhainichen (W30)** berichtet über das Ergebnis des **UKW-Pokals im Distrikt W für 2021**:

„Ich kann mich nicht erinnern, dass es jemals in DL und in unserem Distrikt im Dezember schon ein Endergebnis für den UKW-Pokal gegeben hat. Dank dafür gebührt **Pit, DK3WE**, der für eine **zeitnahe Auswertung in DL** sorgte, und in unserem Distrikt geht der Dank an alle Beteiligten, die nach Jahren des Hin und Her endlich eine **Auswertesoftware für den HSW-Contest** mit einer angepassten Ausschreibung an den Start gebracht haben.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die auch für 2022 verlängerte Duldungsregelung für Klasse-E-Stationen ermöglichte auch diesen den Betrieb auf 13 cm und 6 cm.

Die Teilnehmerzahlen sind im wesentlichen konstant und durch den Umstand, dass es, bedingt durch Corona, wieder keine Mannschaftswertung gab, sogar noch etwas höher als in den Vorjahren.

So wurden aus **ehemals einer Mannschaft bei DF0XG** schnell mal **10 Einzelstationen**.

Mit **44 Teilnehmern aus 15 Ortsverbänden** können die „Flachlandfunker“ aus Sachsen-Anhalt ohne weiteres im Bundesdurchschnitt mithalten. Wenn wir die „Nur-HSW-Contester“ noch dazurechnen, sind es sogar noch **10 Stationen mehr**.

Bundesweit stehen **1139 Einzelstationen** und **76 Mannschaften** aus insgesamt **398 Ortsverbänden** in den Ergebnislisten.

Erfreulich für die Entwicklung in unserem Distrikt ist auch die Tatsache, dass es immer mehr Abrechnungen auch auf den **GHz-Bändern** gibt. Zum einen besitzen **viele Fertigergeräte heute die 23-cm-Option**, andererseits liegen oft noch **ungenutzte Transverter in den Klubstationen** und warten auf ihre Aktivierung.

In der Ortsverbandswertung kam an **W02 (Halberstadt)** niemand vorbei. Ein Team von **10 Einmannstationen**, davon **4 unter den „Top 10“**, brachte über 18.000 Punkte in die Wertung. Ein würdiger Pokalsieger also mit einem **7. Platz in DL**.

Ebenso beeindruckte **Micha, DL1HSF, aus Gräfenhainichen (W30)**: Er ließ von Anfang an nichts anbrennen und sorgte mit über 5.500 Punkten für ein neues Rekordergebnis im Distrikt W. Er ist aktuell die einzige Station, die zuverlässig **7 Bänder im UKW-Bereich aktiviert und abrechnet**. Belohnt wird dieser Einsatz mit **einem 6. Platz in DL** und dem **fünften UKW-Pokal des Distriktes W** insgesamt für ihn.

Eine Übersicht über alle Gewinner des **UKW-Pokals des Distriktes W der vergangenen 25 Jahre** findet man auf der **Webseite des Distriktes W** unter „**Wettbewerbe**“.

Darüber berichtet Micha, DL1HSF, vom OV Gräfenhainichen (W30).

5. Vorläufiges Endergebnis der CM* 2021 im Distrikt W

Michael, DL6MHW, vom Ortsverband Wolmirstedt (W37) berichtet über das vorläufige Endergebnis der **CM* 2021 aus Sicht des Distriktes W**:

„Mit der Veröffentlichung der **vorläufigen Ergebnisse des DARC-Weihnachts-Contestes** ist auch die **Distriktswertung der CM* für 2021** praktisch entschieden. Mit 2753 Punkten steht der OV W37 (Wolmirstedt) an der Spitze der Wertung. Auf dem zweiten Platz folgt W02 (Halberstadt) mit 2374 Punkten, und auf Platz 3 folgt, ziemlich abgeschlagen, W10 (Magdeburg-Süd), mit 982 Punkten. Auch wenn einige Ergebnisse noch nicht final sind, ist mit einer Verschiebung der Platzierungen eher nicht mehr zu rechnen.

Ein kurzer Rückblick noch aus Wolmirstedter Sicht: W37 ist ein eher kleiner OV, und nur wenige Mitglieder sind Contest-begeistert. Durch die gemeinsame Begeisterung für die

CM* wurden aber neue Bereiche erschlossen, z. B. von einigen OV-Mitgliedern die ersten 70-cm-QSOs gefahren.

Höhepunkt für unseren OV war der **Fieldday 2021 auf dem Wartberg**, der auf KW und UKW in der Summe **409 Punkte** für das Gesamtergebnis einbrachte. Dabei war nicht einmal große Technik im Einsatz. Auf KW wurde nur mit **100 Watt und einer FD4** gefunkt. Auf UKW mit **50 Watt und einer etwas krummen 5-Element-Yagi**.

Gerade auf den **UKW-Bändern** waren die **Halberstädter von W02** deutlich stärker und haben uns immer wieder überholt. Auch deshalb war Wolmirstedt (W37) auf Kurzwelle bei jedem Contest dabei. Der beliebteste Einzelcontest aus Sicht von W37 war der WAG (Worked All Germany Contest) mit **6 Logs aus unserem OV** und **339 Punkten für die CM***. Hier konnte unser Urgestein Harald mit QRP-Leistung immerhin 33 Punkte beisteuern.

Auch in 2022 werden wieder viele Signale von uns in den Contests zu hören sein.

Contest bedeute nicht zwingend 24 Stunden Hektik am Funkgerät. Mit Gemeinsinn kann man sich motivieren und weiterentwickeln. Gebt eurem OV einen Anstoß!"

Darüber berichtet Michael, DL6MHW, vom Ortsverband Wolmirstedt (W37).

6. Eine Information in eigener Sache

Abschließend noch eine Information in eigener Sache:

Das **Redaktions-Team des Sachsen-Anhalt-Rundspruches** möchte sich an dieser Stelle einmal ganz herzlich bei allen Funkfreunden im Distrikt W bedanken, die im vergangenen Jahr **Beiträge und Informationen für den Sachsen-Anhalt-Rundspruch** zugeliefert haben!

Ohne Eure tatkräftige und zuweilen aufwendige Unterstützung Monat für Monat wäre ein guter Sachsen-Anhalt-Rundspruch kaum möglich! Dafür Euch allen unser herzlichster Dank!

Auch möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren beiden „Sende-Technikern“ Peter, DL1HUB, und Erhard, DL8CMG, bedanken, die Woche für Woche dafür sorgen, das ein hörenswerter Rundspruch über die beiden UKW-Sender auf dem Petersberg und auf dem Brocken geht. Ebenso gilt unser Dank den Funkfreunden bei DB0NMB in Naumburg, die den Rundspruch dort häufig per Echolink übernehmen.

Für das Jahr 2022 haben wir uns einiges vorgenommen.

Neben den üblichen Themen, die in jedem Rundspruch eine Rolle spielen, möchten wir in diesem Jahr verstärkt auf die Themen **Ausbildung, Öffentlichkeitsarbeit und „moderne Technologien“** (also z. B. Hamnet, Digitalfunk, DATV, LoRa, Satellitenfunk usw.) eingehen.

Wenn Ihr also **Aktivitäten ganz besonders in diesen Bereichen** habt oder von solchen Aktivitäten wisst, dann gebt Euer Wissen an uns weiter! Wir werden gerne darüber berichten!

Daher also unser Aufruf: Haut in die Tasten und meldet uns Eure Aktivitäten, besonders auch in diesen 3 Bereichen!

Wir freuen uns auf ein schönes, interessantes und vor allem gesundes Amateurfunk-Jahr 2022 mit Euch allen!

Euer Peter, DG2PHE, Chef-Redakteur des Sachsen-Anhalt-Rundspruches, und Per, DL1YPF, Co-Redakteur des Sachsen-Anhalt-Rundspruches.

Impressum und Lizenz

Der Sachsen-Anhalt-Rundspruch ist ein monatlich erscheinendes Informationsmedium des Deutschen Amateur-Radio-Club (DARC) e.V., Distrikt W. Er wird auf freiwilliger Basis vom Referat Öffentlichkeitsarbeit des Distriktes W erstellt und herausgegeben. Herausgeber: DARC e.V. Distrikt W Anschrift der Geschäftsstelle: DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Deutschland, E-Mail: [darc\(at\)darc.de](mailto:darc(at)darc.de) Redaktion:

Peter Hartling DG2PHE, Telefon: 03949/9481676 oder 01520/8868126
E-Mail: [dg2phe\(at\)darc.de](mailto:dg2phe(at)darc.de) oder [Funker\(at\)web.de](mailto:Funker(at)web.de)

Den nächsten Rundspruch gibt es am **14.02.2022** gleiche Zeit und QRG.
Aktuelle Beiträge und Informationen bitte an Peter DG2PHE.

Haftung: Alle Angaben ohne Gewähr. Die Redaktion prüft Beiträge nach bestem Wissen und Gewissen, dennoch besteht kein Haftungsanspruch für die Richtigkeit von Veröffentlichungen. Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen. Die Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion dar. Einsendungen erwünscht!